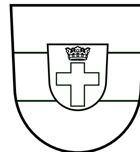
Stadt Schönberg
Der Bürgermeister
über Amt Schönberger Land



Niederschrift
10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.03.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Schönberg, Am Markt 15, Hinterhaus

Anwesend sind:

Herr Heinze, Michael
Herr Arndt, Asmus
Herr Arndt, Christian
Herr Götze, Lutz
Herr Klüver, Dennis
Herr Krüger, Günter
Herr Oeser, Felix
Herr Saß, Martin
Herr Stickel, Marian
Herr Trame, Franz-Josef
Frau Wisbeck, Christa

Es fehlen:

Herr Lau, Andreas	Entschuldigt
Herr Renzow, Frank	Entschuldigt
Frau Stephan, Diana	Entschuldigt
Herr Wilken, Hans-Jürgen	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Mahnel vom gleichnamigen Planungsbüro
2 Einwohner
Vertreter LN und OZ
Frau Haack, Regierungsinspektoranwärterin im Praktikum
Frau Lütgens-Voß als Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00
Ende: 19:40

1	Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2006 - öffentlicher Teil
4	Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung
5	Bericht des Bürgermeisters und Aussprache
6	Einwohnerfragestunde
7	Betriebskostenvereinbarung zwischen der Stadt Schönberg und dem Landkreis Nordwestmecklenburg (Nutzung der Palmberg-Halle für den Schulsport) Vorlage: VO/0/045/2006
8	Abrundungssatzung der Stadt Schönberg Grüner Weg/ Marienstraße hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

	Vorlage: VO/4/348/2006
9	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 015 der Stadt Schönberg 'Feldstraße/ Lübecker Straße' hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: VO/4/331/2006
10	Vereinfachtes Umlegungsverfahren 'Fritz-Buddin-Ring' Vorlage: VO/3/065/2006
11	Beratung und Beschlussfassung zum Urteil des Verwaltungsgerichtes Schwerin zur Gültigkeit der Kommunalwahl vom 13.06.2004 - hier: Entscheidung über die Einlegung von Rechtsmitteln Vorlage: VO/1/263/2006
12	Anträge und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Heinze eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, den TOP 7 abzusetzen, da der Hauptausschuss diesen Punkt vertagt und somit noch nicht besprochen hat.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

Beschluss

Die Stadtvertretung genehmigt die geänderte Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2006 - öffentlicher Teil

Beschluss

Die Stadtvertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2006-öffentlicher Teil.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung

Herr Heinze berichtet wie folgt:
Die Stadtvertretung hat im nichtöffentlichen Teil ihrer Sitzung am 14.02.2006 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus der Flur 1, Gemarkung Rupensdorf, Flurstück 72/4 in Größe von ca. 163 m² nach Wertgutachten. Die Kosten der Vermessung sowie Notarkosten trägt der Erwerber.

Die Stadt beschließt, der Windpark Selmsdorf-Sülsdorf GmbH & Co.KG, München die Nutzung der Wegeflurstücke zu gestatten gegen eine Nutzungsgebühr. Das Amt wird beauftragt einen Gestattungsvertrag vorzubereiten und mit der Windpark GmbH diesbezüglich zu verhandeln. Der

Gestattungsvertrag ist dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Stadtvertretung beschließt, die Aufstellung eines absoluten Halteverbotes vor dem Objekt Kochsches Haus und dem Treppenaufgang zur Kirche.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache

1. Gewerbeansiedlung
   Wie bereits aus Presse und Rundfunk bekannt, wird sich die „LindalGroup“ in Schönberg ansiedeln. Die Firma ist Marktführer bei der Herstellung von Ventilen, Sprühköpfen und Sprühkappen für Aerosol-Produkte. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt 16 Mio. €, Baubeginn für das Werksgebäude soll Anfang April 2006 sein. Mit der Ansiedelung werden insgesamt ca. 90 Arbeitsplätze neu entstehen (das Werk in Bad Oldesloe bleibt bestehen). Noch in diesem Jahr sollen 10 Auszubildende eingestellt werden.
   Mit der Ansiedelung ist der Verkauf von 3 ha Fläche im Gewerbegebiet „Sabower Höhe“ sowie eine Option auf weitere 1,5 ha verbunden. Damit ist die Fläche in diesem Gebiet fast vollständig verkauft.

2. Palmberg-Halle
   Die Einstellung der beiden Hallenwarte ist mit Wirkung vom 01.03. erfolgt. Die Abnahmen und Einweisungen in die Technik der Halle erfolgen in dieser Woche.
   Für die schulische Nutzung wird ja in den folgenden TOP zu beraten sein; zur Freizeit-Nutzung gibt es bereits zahlreiche Anfragen von Vereinen für den Übungsbetrieb bzw. für die Durchführung von Veranstaltungen.

3. Stadtsanierung / Modernisierungsgebot
   Zu dieser Frage gibt es mit drei der betroffenen Grundstückseigentümer am 23.03. ein Gespräch zur weiteren Verfahrensweise

4. Landesumweltwettbewerb
   Beim diesjährigen Landesumweltwettbewerb hatte sich die Stadt mit dem Projekt im Museumshof/Schulgarten beworben. Am 25.02. fand die Preisverleihung statt. Die Stadt wurde für das Projekt mit einer Urkunde geehrt.
   Von 69 Teilnehmern wurden 3 mit einem Preis und weitere 16 mit einer Urkunde geehrt.

5. Schulfragen
   Am 23.02. fand eine Beratung mit Bürgermeistern statt, aus deren Gemeinden Kinder die Schönberger Schulen besuchen. Anliegen war die Klärung des weiteren Verfahrens bei der Finanzierung der Schulen, da die betroffenen Gemeinden ja Schulkostenbeiträge entrichten.
   Es wurde vereinbart, durch die Verwaltung den Entwurf eines öffentlich rechtlichen Vertrages zu erarbeiten, der ein Mitspracherecht der Gemeinden beinhalten soll.

6. Besuch in Färgelanda
   Vom 23. bis 26.04 werden Schüler, Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie Angehörige der Jagdhornbläsergruppe Schönberg gemeinsam nach Färgelanda fahren. Dieser Besuch dient der Weiterführung der Kontakte der Schulen bzw. der Erweiterung und Anbahnung von Kontakten für die Feuerwehr und die Jagdhornbläser. Anfang Mai wird eine große schwedische Delegation Schönberg besuchen und unter anderem eine Ausstellung über die Kommune Färgelanda mitbringen.

7. Obdachlosenunterkunft
   Auf Grund zahlreicher aktueller Beschwerden der direkten Anwohner der Obdachlosenunterkunft in der Rudolf- Hartmann- Straße soll mit den Anwohnern ein Informations- und Aufklärungsgespräch geführt werden. Neben den vermeintlichen Lärmbelästigungen soll auch die vermeintliche Drogenproblematik bei Jugendlichen im Bereich der Unterkunft erörtert werden.
   Das Gespräch soll am 14.3.2006 ab 17.00 Uhr im Amtsgebäude in der Dassower Straße erfolgen.

8. Beschlüsse des Hauptausschusses nach §22 KV sowie § 12 Hauptsatzung der Stadt Schönberg
   Seit der letzten Sitzung der Stadtvertretung am 14.02. hat der Hauptausschuss folgende Beschlüsse gefasst:
   - Verpachtung eines Grundstückes in der Arno-Esch-Straße (Flurstück 51/23, Flur 1, Gemarkung Schönberg)
   - Auftragsvergabe zur Durchführung der Ausgleichsbetragsermittlung für einen Teilbereich des Sanierungsgebietes
   - Einstellung von 2 Hallenwarten für die Palmberg-Halle Schönberg

   Des Weiteren hat der Hauptausschuss das gemeindliche Einvernehmen zu einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Selmsdorf (Ortsteil Zarnewenz) sowie zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Dassow erteilt.

9. Letzte Sitzung
   Die Beschlüsse zur 4. Änderung des B-Planes 001 der Stadt Schönberg, zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Sabow, zur Marktplatzgestaltung sowie zum Neubau der Brücke am Mühlenweg sind veröffentlicht bzw. zur weiteren Bearbeitung an die betreffenden Büros weitergeleitet worden.

   Die Entgeltordnung für die Nutzung der Palmberg-Halle ist in Kraft gesetzt, veröffentlicht und wird angewendet.

   Der Haushalt der Stadt Schönberg für das Jahr 2006 ist ausgefertigt und wurde der URAB zur Genehmigung zugeleitet. Heute wurde uns telefonisch die Genehmigung erteilt.

   Die beschlossenen Änderungen zu den Kosten für Kinderbetreuung in der Stadt Schönberg sind den Trägern bekannt gegeben.

Anfragen

Herr Arndt: Schneeräumpflicht – das Ordnungsamt hat alle säumigen Grundstückseigentümer erfasst und schriftlich auf die Einhaltung der Schneeräumpflicht hingewiesen. Im Wiederholungsfall werden Verwarngelder ausgesprochen.

Herr Stickel: Beseitigung von Straßenschäden (Winterschäden) erfolgt laufend durch den Bauhof, mit unterschiedlichem Erfolg. Das verwendete material soll nach Auskunft der Herstellerfirma zu jedem Zeitpunkt, bei jedem Wetter und Verschmutzungsgrad einsetzbar sein. Mängel bei der Verarbeitung führen jedoch dann zwangsläufig zum Ausbrechen der Flickstellen.

Anfragen aus der Einwohnerfragestunde

Herr Rienow: Plakate am ehem. Veteranenclub – Hier sind Erfolge erzielt nach Rücksprache mit dem Verwalter

Herr Lemke: Problem Obdachlosenunterkunft wurde weiter oben beantwortet

Problem der behindertengerechten Herrichtung des Gehweges in der Ratzeburger Straße ist in Arbeit.

In der anschließenden Aussprache zum Bericht merkt Herr Klüver an, dass die Stadt genügend Bauplätze ausweisen sollte. Statt 15 wären 50 neue Bauplätze angebracht. Hierzu erläutert Herr Bürgermeister Heinze weitere Planungen. Ferner informiert er über die Sitzung des Deponiebeirates in Schwerin am 23.02.2006.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Bielau äußert sich zu der Sitzung des Hauptausschusses am Dienstag (07.03.06) und stellt klar, dass das Angebot des Landesanglerverbandes, vom jetzigen Vertrag zurückzutreten nur besteht, wenn ein neuer Vertrag mit dem Anglerverein „Schneller Hecht“ abgeschlossen wird.
Herr Heinze teilt hierzu mit, dass sich die Stadtvertretung noch in den Beratungen befindet und das Ergebnis abzuwarten ist.

zu 7 Betriebskostenvereinbarung zwischen der Stadt Schönberg und dem Landkreis Nordwestmecklenburg (Nutzung der Palmberg-Halle für den Schulsport) Vorlage: VO/0/045/2006

Nach kurzer Diskussion wird die Betriebskostenvereinbarung im Punkt 8 um den Halbsatz „und stellt kein Anerkenntnis dar." ergänzt.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt die vorliegende Betriebskostenvereinbarung zwischen der Stadt Schönberg und dem Landkreis Nordwestmecklenburg. Der Punkt 8 der Betriebskostenvereinbarung wird um den Halbsatz „und stellt kein Anerkenntnis dar" ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

zu 8 Abrundungssatzung der Stadt Schönberg Grüner Weg/ Marienstraße hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: VO/4/348/2006

Herr Mahnel vom gleichnamigen Planungsbüro erläutert den Sachverhalt. Folgende Festsetzungen werden getroffen:

Grüner Weg: eingeschossige Bauweise, keine Vorgaben für die Dachneigung, bei Pultdächern (Passivhäuser) müssen gesonderte Festsetzungen der Traufhöhe getroffen werden.

Marienstraße: keine Vorgaben für die Dachneigung, eine maximale zweigeschossige Bauweise soll ermöglicht werden; bei eingeschossiger Bauweise soll eine Dachneigung von 40 - 46° eingehalten werden.

Beschluss

1. Die Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung der Satzung werden gebilligt und für das Beteiligungsverfahren bestimmt.
2. Die Entwürfe der Satzung und der Begründung sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. Die Träger öffentlicher Belange sind am Aufstellungsverfahren zu beteiligen.
4. Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist ortsüblich bekannt zu machen und dabei ist auch anzugeben, wann und wo Stellungnahmen abgeben werden können.
5. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist im Rahmen der Aufstellung der Satzung nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 9 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 015 der Stadt Schönberg 'Feldstraße/ Lübecker Straße' hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: VO/4/331/2006

Herr Mahnel erläutert die abwägungsrelevanten Anregungen und stellt fest, dass noch eine Sicherung des anfallenden Abwassers nötig ist.

Beschluss

1. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt die Abwägung eingegangener Anregungen zum o.g. Bebauungsplan. Die Anregungen und Stellungnahmen werden nach ihrer Wichtung
   - abwägungsrelevante Stellungnahmen,
   - Stellungnahmen mit Hinweisen und
   - Stellungnahmen ohne Anregungen,

   gewertet.

In Auswertung der Stellungnahmen ergeben sich:
   a) zu berücksichtigende Anregungen,
   b) teilweise zu berücksichtigende Anregungen,
   c) nicht zu berücksichtigende Anregungen.

2. Der grundsätzliche Planinhalt wird nicht berührt. Hinweise werden – soweit erforderlich – in Plan und Begründung berücksichtigt.
3. Die nicht abwägungsrelevanten Hinweise in den von Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen werden - soweit sie von Bedeutung für den Bebauungsplan sind - in der Begründung berücksichtigt.
4. Das Bauamt der Stadt Schönberg wird beauftragt, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von dem Ergebnis der Abwägung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 015 der Stadt Schönberg unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
5. Die nicht berücksichtigten Anregungen zur Satzung über die 1. Änderung den Bebauungsplan Nr. 015 sind den Verfahrensunterlagen beizufügen.
6. Die Abwägung zur Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 015 der Stadt Schönberg wird von der Stadtvertretung wie oben dargestellt, beschlossen (Abwägungsbeschluss).
7. Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBI. I. S. 2414) sowie nach § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Mai 1998 (GVO Bl. M-V S. 468, ber. S. 612), zuletzt geändert durch das 2. Gesetz zur Änderung der LBauO vom 16.12.2003 (GVOBI. M-V Nr. 17 S. 690) beschließt die Stadt Schönberg die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 015 der Stadt Schönberg bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
8. Die Begründung wird gebilligt.
9. Das Bauamt der Stadt Schönberg wird beauftragt, die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 015, die als aus dem Flächennutzungsplan entwickelt betrachtet wird, bekannt zu machen. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 015 mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 10 Vereinfachtes Umlegungsverfahren 'Fritz-Buddin-Ring' Vorlage: VO/3/065/2006

Herr Heinze erläutert den Sachverhalt.
Herr Asmus Arndt erläutert, dass hier eine Ungleichbehandlung in materieller Sicht für die Schönberger entsteht und dass dies unverantwortlich ist.

Beschluss

1. Für eigenständig bebaubare Grundstücksflächen wird der Bodenrichtwert von 52,00 €/m² angehalten. Alle auszutauschenden Arrondierungsflächen werden mit einem Ausgangswert von 13,00 € (25% vom Baulandwert) bewertet. Ausnahme hiervon bilden die Flächenerwerbe für Straßenzwecke die unter Anwendung des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes zu beurteilen sind. Hier soll die Entschädigung auf der Basis von 5,00 € festgesetzt werden.

2. Der Beschluss zur Vereinfachten Umlegung § 80 BauGB ist mit den in Ziffer 1 beschlossenen Bodenwerten vorzubereiten. Die Vorbereitung der vereinfachten Umlegung wird dem Vermessungsbüro Lothar Bauer ÖbVI- in Wismar übertragen.

Abstimmungsergebnis:
6 Ja-Stimmen
3 Gegenstimmen
2 Enthaltungen

zu 11 **Beratung und Beschlussfassung zum Urteil des Verwaltungsgerichtes Schwerin zur Gültigkeit der Kommunalwahl vom 13.06.2004 - hier: Entscheidung über die Einlegung von Rechtsmitteln Vorlage: VO/1/263/2006**

Beschluss

Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg akzeptiert das Urteil des Verwaltungsgerichtes Schwerin in der Verwaltungsstreitsache zur Gültigkeit der Wahl der Stadtvertretung Schönberg vom 13.06.2004, wonach die Stadtvertretung zur Feststellung der Ungültigkeit der Wahl der Stadtvertretung unter Aufhebung ihres Wahleinspruchbescheides vom 15.07.2004 verpflichtet wird. Die Zulassung der Berufung durch das Oberverwaltungsgericht wird nicht beantragt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
2 Enthaltungen

zu 12 **Anträge und Anfragen**

1. Herr Klüver gibt bekannt, dass sich ein Professor der Uni Greifswald mit der Deponie Ihlenberg und der damit vermuteten Möglichkeit von Krebserkrankungen befassen wird. Dies wird am Mittwoch, dem 15.03.2006 vorgestellt.

2. Herr Asmus Arndt kritisiert das verwendete Kartenmaterial in der Vorlage, da diese nicht aktuell sondern völlig veraltet ist.

3. Herr Oeser beantragt die Aufhebung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 29.09.2005 zur Namensgebung der neuen Mehrzweckhalle.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
- Enthaltungen

Heinze
Bürgermeister

Lütgens-Voß
Protokollführerin